

Rössener Schicht kam, da es auch im Ton weniger fein ist. Bodenprofile sind zwei gefunden worden. (Abb. 10, 48. 537 und 48.538), es kommt also sowohl der runde, als auch der ebene Gefäßboden vor. Die anderorts vielfach vorkommende weiße Ankrustierung der verzierten Rössener Gefäße konnte bisher hier nicht beobachtet werden.

An Knochenwerkzeugen entnahmen wir der Rössener Grube eine Spachtel und eine Knochennadel (Abb. 16, 1. 2). Die geschlagenen Werkzeuge aus grünem oder rotem Silex waren ziemlich häufig, dazu kommen noch viele Abspülisse. Es kamen vor: eine schöne Pfeilspitze mit ganz leicht eingezogener Basis (Abb. 16, 10). Nr. 4 ist eine abgebrochene Klingenspitze. Mehrmals kommt auch der Stirnschaber mit steiler Retouche vor (Krager). Die Arbeitskante ist meist bogenförmig (11. 16. 19), manchmal bildet sie auch einen Spitzbogen (15. 20). Messer mit und ohne Retouche (3. 5. 12. 17) sowie Stichel (7) fehlen ebenfalls nicht. Der Formenschatz der Silexgeräte entspricht den von A. Stroh¹⁾ für die Rössener Kultur erwähnten Typen. In dieser Schicht fehlte auch der Bergkristall nicht (22. 24). Ein mächtiger Eberzahn (21) und ein Reibstein mit Dellen gehören ebenfalls zu den Funden aus der Rössener Grube. Das Steinbeil (23) wurde am Profil 9 ganz außen am Rand auf dem Fels gefunden; in der Nähe fanden wir Rössener Scherben, doch war hier keine eigentliche Kulturschicht festzustellen.

Das Profil 9 (Abb. 5)

Durch die Flächengrabung in Feld 4 war am Schluß der Grabung ganz im nördlichen Teil des Plages ein sehr aufschlußreiches Profil entstanden. Es beginnt am Graben 6 und erstreckt sich fünf Meter weit östlich bis zum Rand der Kuppe. Wir beschreiben es von unten nach oben, also in der Reihenfolge der Ablagerungen. Am Graben 5 ist das Profil 2,20 m hoch. Dort liegt auf einer dünnen Lößschicht unten auf dem Fels, 40 cm hoch, eine schwarze Kulturschicht (H). Bei J ist diese von einer Feuerstelle stark rot gefärbt. Bei 1,70 m keilt sie über dem Löß aus, der dort eine Vertiefung

1) Vergl. A. Stroh, a. a. O.